

# Jurybericht

## Virtuelle NAPOSTA 2020

Im Vorfeld der virtuellen Ausstellung NAPOSTA 2020 war diese eigentlich angedacht als Qualifikationsmöglichkeit für die IBRA 2021, die aber leider aufgrund der Pandemie Covid 19 auf 2022 verschoben werden musste. Um den Bemühungen der Sammler Rechnung zu tragen, die ihre Exponate für die Qualifikation vorbereitet hatten, sowie gleichzeitig den Besuchern der BDPH-Plattform „Exponate online“ zusätzliche interessante Exponate anzubieten, hatte sich der Vorstand des BDPH. dazu entschieden, diese virtuelle Ausstellung trotzdem stattfinden zu lassen. Die virtuelle nationale Ausstellung fand vom 01. bis zum 15. September 2020 statt.

Die Exponate der virtuellen NAPOSTA 2020 wiesen ein gutes Niveau auf. Unser ganz besonderer Dank gilt den Ausstellern aller Wettbewerbsklassen, die mit ihren Exponaten die Ausstellung nicht nur erst ermöglichten, sondern auch wesentlich bereicherten.

Der Vorstand des BDPH hatte Dr.med. Wolf Heß zum Vorsitzenden der Jury berufen.

Nachfolgend benannte Juroren bildeten die Jury:

Eckhard Behnke, Wolfenbüttel  
Ralph Ebner, Solingen  
Ronny Hennings, Heinsberg  
Dr. Wolf Heß, Ratingen  
Rolf-Dieter Jaretzky, Braunschweig  
Prof. Dr. Damian Läge, Zürich  
Dr. Joachim Maas, Dortmund  
Jukka Mäkinen, Finnland  
Alfred Schmidt, Haldensleben  
Heinz Wenz, Trier

Der BDPH und die Jury dankt Herrn Michael Lenke sehr herzlich für die Präsentation der Exponate auf "Exponate-Online.de". Ohne seinen Einsatz wäre die Ausstellung kaum möglich gewesen.

Dank der gelungenen Zusammensetzung der Jury und dem persönlichen Einsatz der Juroren war es möglich zu einstimmigen Ergebnissen zu gelangen. Die telefonischen Beratungen verliefen kollegial und harmonisch, unterschiedliche Auffassungen wurden offen diskutiert. Die erzielten Ergebnisse werden von der Gesamtjury einstimmig getragen.

Die Bewertung der Exponate erfolgte nach dem Leitfadens-Bewertungsmerkmale des BDPH und der DPHJ.

Den insgesamt 62 Exponaten konnten folgende Auszeichnungen vergeben werden:

2 Groß-Gold-Medaillen  
17 Gold-Medaillen

24 Groß-Vermeil-Medaillen  
16 Vermeil-Medaillen  
1 Groß-Silber-Medaille  
2 Silbermedaillen

Somit konnten sich 60 Exponate für eine Teilnahme an einer internationalen Ausstellung qualifizieren.

Die besten Exponate der einzelnen Klassen wurden zusätzlich mit einem Ehrenpreis ausgestattet. Dies waren folgende Exponate.

Klasse der Jugendlichen	Schwein gehabt! Glückssymbole und ihre Bedeutung von den JBH Herford
Traditionellen Philatelie	Königlich Sächsische Post unter Kennwort (gleichzeitig bestes Exponat der Ausstellung!)
Postgeschichte	Die Postinfrastruktur in Deutsch Ostafrika von Hans-Joachim Soll
Luftpost	Schweizer Flugpost im zweiten Weltkrieg von Prof. Dr. Peter Greipel
Thematische Philatelie	Der Übergang vom Deutschen Kaiserreich zur Weimarer Republik von Johannes Hoffner
Fiskalphilatelie	Mondfinsternis, Aderlass und Jahrmärkte - Der Kalender des 18. und 19 Jahrhunderts und seine Besteuerung in Österreich von Carsten Mintert
Open Philatelie	In Nacht und Eis - Der Mensch in der Arktis von Christian Czubek

Aufgrund der bedauerlicherweise zahlenmäßig geringen Beteiligung in den Klassen GA und LI wurden hier keine Besten der Klasse ausgelobt.

Der Dank der Jury gilt zunächst der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte und dem Vorstand des BDPH für ihre Unterstützung. Insbesondere bedankt sich die Jury bei den Ausstellungsleitern Herrn Ralph Ebner und Herrn Hans-Werner Salzmänn, ohne die diese virtuelle Ausstellung nicht durchführbar gewesen wäre.

Für die Jury



(Dr. med. Wolf Heß)  
Ratingen, den 21. September 2020